

Ausgangssituation

Vor dem Landesmuseum stehen heute unter den Arkaden in der Rothenburg 46 Fahrradständer. Sie sind gut angenommen und haben noch ein geringes Potential an Abstellplätzen frei.

Für das Landesmuseum wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben und der erste Preisträger ermittelt. Ob und wie sich der Bauherr entscheidet, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Fest steht bereits jetzt, dass das Landesmuseum beabsichtigt, sich am heutigen Standort zu erweitern. Dies wird zur Folge haben, dass der Haupteingangsbereich am Domplatz in Teilen bebaut wird und sich der Platz verkleinert. Ebenfalls erweitert wird der Baukörper in der Rothenburg / Pferdegasse. Mit Umsetzung einer solchen Maßnahme wäre der Bestand der 46 Fahrradständer nicht mehr gesichert.

Problem

Wenn diese 46 Fahrradständer entfallen wäre eine Verlagerung des Fahrradparkens in Richtung Rothenburg sehr wahrscheinlich. Das Problem in der Rothenburg ist jedoch bereits jetzt schon gravierend und es würde noch zunehmen.

Die Pferdegasse, der östliche Teil der Johannisstraße und der westliche Teil der Rothenburg liegen in einem Grenzgebiet von Studenten, die ihre Räder im universitären Bereich parken und Bürgern, die zur Freizeit und zum Einkauf mit dem Rad in die Stadt fahren und hier parken. Diese Grenzbereiche sind fließend. Somit besteht hier ein hoher Fahrradparkdruck trotz mangelnder Flächenangebote.

Maßnahmen zur Verbesserung

wurden geprüft auf dem **nördlichen Gehweg der Johannisstraße**. Die geplanten **10 neuen Fahrradständer** neben der Bushaltestelle **können nicht realisiert werden**. Der Blick auf die Buswartehalle des Künstlers Dennis Adams würde durch die Fahrradständer beeinträchtigt.

Fazit

Mit dem Wegfall von 46 Fahrradständern am Landesmuseum potenziert sich das nicht zu lösende Problem in der Rothenburg. Die Aegidiistraße, Rothenburg, Pferdegasse sind bedeutende Zielpunkte für Fahrradparker. Hier beginnt die westliche Innenstadt und über die Pferdegasse wird der Domplatz erreicht. Die Aegidiistraße ist die von Radfahrern meist befahrene innerstädtische Straße von Münster. Es können keine zusätzlichen Fahrradständer angeboten werden und auch keine ausreichenden Flächen für frei zu stellende Räder. Dies ist unbefriedigend in Anbetracht der Mengen an Radfahrern.

7. Rothenburg/Landesmuseum



Bestand

